

[fol. 38r]

Im alten Churfürstlichen Preuhaus
haben die Maurer die ganz
abgefaulte Holz an dem *Sol.*
uen. Priuet aus dem Gemeyer
heraus gebrochen, dagegen die
neue Holz wider eingemaurt
vnd die Riglwendten neu
eingemaurt vnd verbuzt,
warbey sye in Taglohn ver-
dient vnd crafft Scheins den
23. Augusty A^o 1698 erhalten

Gepeu

fl. 1 40 —

Ingleichen haben die Maurer
im alten Churfürstlichen Preuhaus
die Feyerleiff gebessert
vnd andere Arbeith darbey
verrichtet, derentwegen ihnen
vermög Scheins *sub dato*
23. Augusty A^o 1698 bezalt
worden

Gepeu

fl. 20 56 —

Egidi Degl alhier hat zue *Re-*
parierung der Thöröffnen vnd
Feyerleiff 1000 Maurziegl-
stain, sambt dem Fuhrlohn
vnd gewöhnlichen Zehlgelt ver-
mög Scheins *sub dato* 30. Augusty
A^o 1698 verkhaufft vnd er-
halten

Idem

fl. 6 10 —

thuet fl. 28 46 —

[fol. 38v]

So hat auch Georg Wösster-
mayr, Burger vnd Zieglmaisster
in Kelhaimb, zue Ausbösser-
ung der Einsprengpöden
im Churfürstlichen Preuhaus alhier
zum Vorrath 600 Stukh
rothe halbe Pflasterstain,
ieder Hundert sambt dem
Fuhrlohn vnd Auszöhlgelt
per 1 fl. 16 kr., zusamb aber
gelifert vnd vermög Scheins
sub dato 23. Augusty A^o 1698
empfangen

Gepeu

fl. 7 42 —